

Weiterführende Fragen:

- Welche der Eigenschaften in Vers 2 fällt dir am schwersten – Demut, Sanftmut oder Geduld? Warum?
- Wo erlebst du im Alltag Spannungen mit anderen Christen – und was würde es heissen, dort „die Einheit zu bewahren“?
- Wie sieht es aus, den „neuen Menschen“ im Alltag anzuziehen?
- Wo erlebst du schon Veränderung durch Jesus?

Der Epheserbrief

Einheit im Geist



Bei Fragen oder Anregungen: Jochen Volker – 078 202 31 36

Ich bin in der Regel am Dienstag von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr im Büro und gerne zum Gespräch bereit – auch sonst nach Absprache.

Mitteilungen (Für Ansagen bitte frühzeitig melden)

Di. 21. 09:00 M&M - Mini Miteinander

Sa. 25. Frühlingsmärkt

So. 26. Kein Gottesdienst



Vivakirche Grüningen



Predigten anhören: www.vivakirche-grueningen.ch

Sonntag, 19.4.2026

Epheser 4 (Neues Leben Übersetzung)

¹ Als ein Gefangener für den Herrn fordere ich euch deshalb auf, ein Leben zu führen, das eurer Berufung würdig ist, denn ihr seid ja von Gott berufen worden. ² Seid freundlich und demütig, geduldig im Umgang miteinander. Ertragt einander voller Liebe. ³ Bemüht euch, im Geist eins zu sein, indem ihr untereinander Frieden haltet. ⁴ Ihr sollt alle gemeinsam ein Leib sein und einen Geist haben, weil ihr alle zu einer Hoffnung berufen seid. ⁵ Es gibt nur einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe, ⁶ und es gibt auch nur einen Gott und Vater von allen, der über allen steht und durch alle lebt und in uns allen ist. ⁷ Doch hat jeder von uns seinen Anteil an der Gnade geschenkt bekommen, so wie Christus sie uns geschenkt hat. ⁸ Deshalb heißt es in der Schrift: »Er ist in die Höhen hinaufgestiegen und hat Gefangene mit sich geführt und den Menschen Gaben geschenkt.« ⁹ Dass er in die Höhen hinaufstieg, bedeutet aber auch, dass er vorher herabgekommen war: Er kam als Mensch auf die Erde. ¹⁰ Er, der herabkam, ist derselbe, der über alle Himmel hinaufstieg, damit er Herr über alles ist. ¹¹ Er hat die einen als Apostel, die anderen als Propheten, wieder andere als Prediger und schließlich einige als Hirten und Lehrer eingesetzt. ¹² Ihre Aufgabe ist es, die Gläubigen für ihren Dienst vorzubereiten und die Gemeinde – den Leib von Christus – zu stärken. ¹³ Auf diese Weise sollen wir alle im Glauben eins werden und den Sohn Gottes immer besser kennenlernen, sodass unser Glaube zur vollen Reife gelangt und wir ganz von Christus erfüllt sind. ¹⁴ Dann werden wir nicht länger wie Kinder sein und uns ständig von jeder fremden Meinung beeinflussen oder verunsichern lassen, nur weil geschickte Betrüger uns eine Lüge als Wahrheit hinstellen. ¹⁵ Stattdessen lasst uns in Liebe an der Wahrheit festhalten und in jeder Hinsicht Christus ähnlicher werden, der das Haupt seines Leibes – der Gemeinde – ist. ¹⁶ Durch ihn wird der ganze Leib zu einer Einheit. Und jeder Teil erfüllt seine besondere Aufgabe und trägt zum Wachstum der anderen bei, sodass der ganze Leib gesund ist und wächst und von Liebe erfüllt ist. ¹⁷ Ich will vor Gott bezeugen, dass ihr nicht mehr leben sollt wie Menschen, die Gott nicht kennen und deren Denken ohne Sinn und Ziel ist. ¹⁸ Ihr Verstand ist verfinstert und sie sind von dem Leben, das Gott für sie hat, weit entfernt, weil sie von ihm nichts wissen wollen und ihre Herzen hart geworden sind. ¹⁹ Gleichgültig überlassen sie sich ganz ihren ausschweifenden Leidenschaften und suchen gierig nach jeder Art von Verlockung. ²⁰ Doch ihr habt das Wesen von Christus anders erlernt. ²¹ Ihr habt ihm doch zugehört und kennt die Wahrheit, die in ihm ist? ²² Deshalb sollt ihr euer altes Wesen und eure frühere Lebensweise ablegen, die durch und durch verdorben war und euch durch trügerische Leidenschaften zugrunde richtete. ²³ Lasst euch stattdessen einen neuen Geist und ein verändertes Denken geben. ²⁴ Als neue Menschen, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes und zur Gerechtigkeit, Heiligkeit und Wahrheit berufen, sollt ihr auch ein neues Wesen annehmen.

Einheit im Geist

Einheit ist möglich

Gaben zur Einheit

Einheit leben